



Mit Gründächern und Blockheizkraftwerk ist das Bauvorhaben „Cube“ ein kleines bisschen öko. 53 Wohnungen werden in Form eines Quadrats auf dem Areal angeordnet. In der Mitte entsteht eine zentrale Grünfläche..

FOTOS: CMT PROJEKTBAU/HUHNDRORF

53 neue Wohnungen auf altem Bäckereigelände

NEUBAUVORHABEN Lembcke-Grundstück wird zum stylischen Wohnpark „Cube“

Von Stefan Huhndorf

Schwarzenbek. Die ehemalige Feinbäckerei Lembcke an der Meiereistraße 8 ist seit knapp zwei Monaten endgültig Geschichte. Die seit 2013 leer stehenden Gebäude wurden abgerissen, die Trümmer sind aber noch nicht beseitigt (wir berichteten). Jetzt war Spatenstich für den Wohnpark „Cube“.

Die Hamburger Firma „CMT Projektbau GmbH“ hat das Areal gekauft und baut dort 53 Eigentumswohnungen, davon sechs sogenannte Gewerbelofts und 78 Parkplätze. Für die Stadt eine gute Lösung, weil Wohnraum knapp ist und lange Zeit keine geeignete Folgenutzung für die insgesamt 2000 Quadratmeter Hallenflächen und Büros in Sicht war. In Hochzeiten der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 waren die Hallen mal als



Erster Spatenstich für das Bauvorhaben auf dem Lembcke-Grundstück (v. l.): Florian Heinze (Haspa), Bürgervorsteher Matthias Schirmacher, Architektin Ann-Kathrin Peplies und CMT-Chef Christian Mierzwa.

Sammelunterkunft im Gespräch, letztlich entschied sich die Stadt aber für die ehemalige Realschule als Standort für die Notunterkunft – zumal dieses Gebäude bereits in städtischem Besitz war.

„Die Erschließung ist weit vorangeschritten. Wir wer-

den im Herbst mit dem Rohbau beginnen. 2021 soll alles fertig sein. Wie realisieren das Projekt in einem Stück und nicht in mehreren Bauabschnitten“, sagt CMT-Chef Christian Mierzwa. Seine Firma sucht permanent in Hamburg und Umgebung Bauflä-

chen, um Wohnungsbau zu realisieren. „Für die Stadt ist es gut, dass Wohnungen entstehen, auch wenn wir sozialen Wohnungsbau dringender benötigen würden“, sagt Bürgervorsteher Matthias Schirmacher.

Das Bauvorhaben von „CMT Projektbau“ auf dem 3000 Quadratmeter großen ehemaligen Bäckereigelände ist eines von aktuell zwei größeren Projekten in der Europastadt. Auch auf dem Gelände nördlich der B 207 gegenüber dem Lupuspark soll demnächst gebaut werden. Dort plant die Firma Semmelhaack einen Generationenpark mit 256 barrierearmen Wohnungen sowie eine Kita mit 60 Plätzen. Für den Anschluss des neuen Baugebiets wurde die Einmündung zum Lupuspark an der Bundesstraße 207 in den vergangenen Monaten zur Kreuzung umgebaut.